

Bundesländerranking 2010: Das Stärken-Schwächen-Profil

Sachsen-Anhalt

Sachsen-Anhalt legt bei den Einkommen stärker zu als andere, hat aber Nachholbedarf beim Wohlstand

Im wissenschaftlichen Bundesländerranking 2010 von Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM) und WirtschaftsWoche belegt Sachsen-Anhalt mit 53,1 Punkten Platz 6 im Dynamikvergleich aller 16 Bundesländer. Dieser spiegelt die Entwicklung in den Jahren 2006 bis 2009 wieder. Das Bestandsranking informiert über das absolute Niveau von Wirtschaftskraft und Wohlstand. Sachsen-Anhalt erreicht hier mit 39,2 Punkten Platz 15 unter 16 Bundesländern. Die INSM-WiWo Studie wurde durchgeführt von Wissenschaftlern der IW Consult in Köln. Sie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Bruttoinlandsprodukt, Kaufkraft, Kitabetreuungsquote oder Investitionsquote. Lesen Sie hier, wo Sachsen-Anhalt punktet - und wo nicht.

Dynamikranking:

Stärken:

- + Platz 2 für Sachsen-Anhalt bei der Entwicklung der Arbeitslosenquote. Diese sank im Zeitraum von 2006 bis 2009 um 4,7 Prozentpunkte. Im Bundesdurchschnitt fiel sie um 2,6 Prozentpunkte.
- + Rang 2 erreicht Sachsen-Anhalt bei der Entwicklung des verfügbaren Einkommens je Einwohner. Dieses stieg hier in der Zeit von 2006 bis 2009 um 6,8 Prozent. Im Bundesmittel steigerte sich dieser Wert um 5,2 Prozent.
- + Die Produktivität, also das, was jeder Erwerbstätige im Jahr erwirtschaftet, stieg von 2006 bis 2009 um 2,9 Prozent. Rang 4 für Sachsen-Anhalt vor dem Hintergrund eines bundesweiten Anstiegs von 0,5 Prozent.

Schwächen:

- Auf Platz 16 liegt Sachsen-Anhalt bei der Einwohnerentwicklung: Das Land erlebte in den Jahren 2006 bis 2009 einen Rückgang von 3,6 Prozent. Im Schnitt sank die Einwohnerzahl bundesweit um 0,1 Prozent.
- Die Aufklärungsquote bei den Straftaten verschlechterte sich von 2006 bis 2009 in Sachsen-Anhalt um 2 Prozentpunkte. Im Bundesmittel stieg dieser Wert um 0,2 Prozentpunkte. Rang 14 für Sachsen-Anhalt.
- Der Anteil der Schulabgänger, die in Sachsen-Anhalt die Schule ohne Abschluss verlassen, sank von 2006 bis 2008 um 0,3 Prozentpunkte. Rang 13. Im Bundesmittel verringerte sich die Abbrecherquote um 0,8 Prozentpunkte.

Niveauranking:

Stärken:

- + 55,1 Prozent der unter Dreijährigen gehen in Sachsen-Anhalt in die Kita. Bundesweit liegt die Kitabetreuungsquote bei 20,2 Prozent. Platz 1 für Sachsen-Anhalt.
- + Die öffentliche Investitionsquote in Sachsen-Anhalt beläuft sich auf 14,9 Prozent. Bundesweit liegt sie bei 13,9 Prozent. Damit erreicht Sachsen-Anhalt Platz 6.
- + 100 Nachfrager finden in Sachsen-Anhalt statistisch ein Angebot von 102,1 Ausbildungsstellen. Bundesweit liegt die Ausbildungsplatzdichte bei 101,3. Platz 6.

Schwächen:

- Auf 1000 Einwohner kommen in Sachsen-Anhalt rechnerisch 33,4 Staatsdiener (2009). Bundesweit liegt dieser statistische Wert bei 29,4. Rang 16.
- Durchschnittlich verfügt jeder Einwohner in Sachsen-Anhalt jährlich über eine Kaufkraft von 15.693 Euro. Bundesweit sind es nach aktueller Schätzung der Gesellschaft für Konsumforschung 18.904 Euro. Rang 15.
- Die Steuerkraft vermittelt einen Eindruck von der Wirtschaftskraft eines Bundeslandes. Sachsen-Anhalt kommt hier auf 874 Euro je Einwohner. Bundesdurchschnitt: 2.123 Euro. Rang 15.

Dynamikranking

Indikator	Dimension	Jahr	Wert	Rang	Mittelwert	Bestes Bundesland
Gesamt	Punkte		53,1	6	50,0	Brandenburg
Arbeitsmarkt	Punkte		14,9	4	12,5	Brandenburg
Arbeitslosenquote	%-Punkte	2006-2009	-4,7	2	-2,6	Mecklenburg-Vorpommern
Erwerbstätige	%	2006-2009	1,5	13	3,0	Berlin
Arbeitsplatzversorgung ¹⁾	%-Punkte	2006-2009	5,9	3	3,1	Thüringen
Wohlstand	Punkte		13,5	5	12,5	Brandenburg
Bruttoinlandsprodukt (real)	%	2006-2009	-0,9	6	-1,4	Berlin
Verfügbares Einkommen je Einwohner	%	2006-2009	6,8	2	5,2	Saarland
Steuerkraft je Einwohner ²⁾	%	2006-2009	0,3	12	2,3	Thüringen
Struktur	Punkte		15,4	8	15,0	Mecklenburg-Vorpommern
Einwohnerentwicklung	%	2006-2009	-3,6	16	-0,1	Hamburg
ALG II-Empfänger	%-Punkte	2006-2009	-1,4	3	-0,5	Mecklenburg-Vorpommern
Straftaten je 100.000 Einwohner	%	2006-2009	-3,5	10	-3,5	Brandenburg
Aufklärungsquote	%-Punkte	2006-2009	-2,0	14	0,2	Niedersachsen
Schuldnerquote ³⁾	%-Punkte	2006-2009	-2,4	5	-1,6	Berlin
Exportquote ⁴⁾	%-Punkte	2006-2009	1,7	9	2,2	Berlin
Schuldenstand der öffentlichen Haushalte ⁵⁾	%	2006-2009	4,2	6	8,0	Sachsen
Investitionsquote der öffentlichen Haushalte ⁶⁾	%-Punkte	2006-2009	0,8	5	2,1	Bayern
Standort	Punkte		9,2	14	10,0	Mecklenburg-Vorpommern
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer	%	2006-2009	4,9	15	3,0	Saarland
Produktivität	%	2006-2009	2,9	4	0,5	Mecklenburg-Vorpommern
Schulabgänger ohne Abschluß	%-Punkte	2006-2008	-0,3	13	-0,8	Hamburg
Hochqualifizierte ⁷⁾	%-Punkte	2006-2009	0,3	12	0,7	Baden-Württemberg
Patente	Differenz	2006-2009	-1,0	8	0,0	Baden-Württemberg
Beschäftigte im öffentlichen Dienst	Differenz	2006-2009	-1,6	10	-1,1	Mecklenburg-Vorpommern
Ausbildungsplatzdichte ⁸⁾	%-Punkte	2006-2009	7,1	8	6,8	Brandenburg

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren am Wohnort je 100 Einwohner im Alter von 15 bis unter 65 Jahren

2) Steueraufkommen der Länder und Gemeinden vor Länderfinanzausgleich je Einwohner (ohne Umsatzsteuer)

3) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohnern über 18 Jahren

4) Verarbeitendes Gewerbe und Bergbau; Betriebe mit mehr als 50 Beschäftigten

5) Schulden der Länder, Gemeinden / Gemeindeverbände und Zweckverbände

6) Anteil der Investitionen an den bereinigten Ausgaben

7) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder Fachhochschulabschluss

8) Ausbildungsstellenangebot in Prozent der Ausbildungsstellennachfrage

Niveauranking

Indikator	Dimension	Jahr	Wert	Rang	Mittelwert	Bestes Bundesland
Gesamt	Punkte		39,2	15	50,0	Bayern
Arbeitsmarkt	Punkte		9,5	14	12,5	Bayern
Arbeitslosenquote	%	2009	13,6	15	8,2	Bayern
Arbeitsplatzversorgung ¹⁾	%	2009	69,1	12	70,2	Bayern
Wohlstand	Punkte		7,8	15	12,5	Hamburg
Bruttoinlandsprodukt	€ je Einwohner	2009	21.744	13	29.406	Hamburg
Kaufkraft	€ je Einwohner	2010	15.693	15	18.904	Bayern
Verfügbares Einkommen (geschätzt)	€ je Einwohner	2009	15.383	14	19.071	Hamburg
Steuerkraft ²⁾	€ je Einwohner	2009	874	15	2.123	Hamburg
Struktur	Punkte		12,8	14	15,0	Bayern
ALG II-Empfänger	%	2009	11,1	15	6,0	Bayern
Junge Arbeitslose (unter 25)	%	2009	13,0	15	7,8	Bayern
Straftaten	je 100.000 Einwohner	2009	8.427	12	7.383	Bayern
Aufklärungsquote	%	2009	56,4	9	55,6	Thüringen
Schuldnerquote ³⁾	%	2009	11,1	14	9,1	Bayern
Exportquote ⁴⁾	%	2009	27,3	15	44,1	Bayern
Schuldenstand der öffentlichen Haushalte ⁵⁾	€ je Einwohner	2009	9.553	11	7.639	Sachsen
Investitionsquote der öffentlichen Haushalte ⁶⁾	%	2009	14,9	6	13,9	Bayern
Standort	Punkte		9,0	16	10,0	Hamburg
Arbeitnehmerentgelt	€ je Arbeitnehmer	2009	27.959	3	34.136	Mecklenburg-Vorpommern
Produktivität	€	2009	50.965	13	59.784	Hamburg
Schulabgänger ohne Abschluß	%	2009	10,5	16	7,0	Baden-Württemberg
Kita-Betreuungsquote ⁷⁾	%	2009	55,1	1	20,2	Sachsen-Anhalt
Hochqualifizierte ⁸⁾	%	2008	9,0	11	10,4	Berlin
Patente	je 100.000 Einwohner	2009	13	15	58	Baden-Württemberg
Beschäftigte im öffentlichen Dienst	je 1.000 Einwohner	2009	33,4	16	29,4	Schleswig-Holstein
Ausbildungsplatzdichte	%	2009	102,1	6	101,3	Bayern

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren am Wohnort je 100 Einwohner im Alter von 15 bis unter 65 Jahren

2) Steueraufkommen der Länder und Gemeinden vor Länderfinanzausgleich je Einwohner (ohne Umsatzsteuer)

3) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohnern über 18 Jahren

4) Verarbeitendes Gewerbe und Bergbau; Betriebe mit mehr als 50 Beschäftigten

5) Schulden der Länder, Gemeinden / Gemeindeverbände und Zweckverbände

6) Anteil der Investitionen an den bereinigten Ausgaben

7) Anteil der betreuten Kinder an allen Kindern unter 3 Jahren

8) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder Fachhochschulabschluss